



Teilnehmende für wissenschaftliche Studie gesucht

Belastende Kindheitserfahrungen und deren Auswirkung auf sozio- emotionale Prozesse

Die Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik des Universitätsspitals Zürich (USZ) untersucht im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie, welche Auswirkungen belastende Kindheitserfahrungen auf sozio-emotionale Prozesse haben.

Ziel der Studie

Die Studie untersucht, ob Vernachlässigungs- oder Missbrauchserfahrungen in der Kindheit zu Veränderungen im Erleben von psychosozialen Faktoren, im Erkennen und Ausdruck von Gefühlen und in sozio-emotionalen Prozessen bei der Interaktion mit anderen Menschen führen. Die Ergebnisse können wertvolle Hinweise und Ansatzpunkte für die Entwicklung therapeutischer Interventionen liefern. Konkret könnten Personen mit belastenden Kindheits-erfahrungen beispielsweise im Aufbau befriedigender zwischenmenschlicher Beziehungen unterstützt werden.

Voraussetzungen zur Teilnahme

Für die Studie werden zwei Gruppen von Teilnehmenden gesucht

- a) Personen, die als Kind vernachlässigt wurden (z.B. die Eltern kümmerten sich nicht um einen oder es gab nicht genügend zu essen) und/oder Personen, die als Kind missbraucht wurden (z.B. emotionale, körperliche oder sexuelle Gewalt)
- b) Personen, die als Kind weder vernachlässigt noch missbraucht wurden



Falls Sie ausserdem

- zwischen 18 und 65 Jahren alt sind
- keine Probleme im Umgang mit Alkohol, Drogen oder Medikamenten haben
- nicht schwanger sind

kommen Sie für eine Teilnahme in Frage.

Ablauf und Zeitaufwand

Zunächst erhalten Sie eine Studieninformation per E-Mail und wir klären in einem Telefongespräch ab, ob Sie an der Studie teilnehmen können (ca. 10 – 15 Minuten).

Die Studie gliedert sich in zwei Termine

Untersuchung 1: Diagnostisches Gespräch

Sie beantworten Fragen zu traumatischen Erfahrungen und psychischen Belastungen. Ausserdem beantworten Sie eine Reihe von Fragebögen zu Ihrem psychischen Wohlbefinden, Persönlichkeit und psychosoziale Faktoren (am Universitätsspital Zürich, ca. 1 ½ – 2 ½ Stunden).

Untersuchung 2: Gefühlsverarbeitung, -erkennung und -ausdruck

Sie beantworten vor einer Kamera einige Fragen zu Ihren Interessen und führen am Computer vier Aufgaben zur Gefühlserkennung und -verarbeitung durch und führen zum Schluss mit einer anderen Versuchsperson ein kurzes Gespräch via Zoom (am Universitätsspital Zürich, ca. 2 Stunden).

Information

Entschädigung

Für Ihre Teilnahme erhalten Sie 20.– pro Stunde.

Datenschutz

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt. Falls Sie nach der Kontaktaufnahme entscheiden, nicht teilzunehmen, werden alle Ihre Daten unverzüglich gelöscht.

Sind Sie interessiert?

Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

Universitätsspital Zürich
Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik
Prof. Dr. Monique Pfaltz
Studienleitung
Haldenbachstrasse 18
8091 Zürich

Tel. +41 79 238 76 93
sozioemotionalprozesse@usz.ch

Im Rahmen dieser wissenschaftlichen Studie können wir Ihnen keine psychotherapeutische Behandlung oder Beratung anbieten.
Bei Bedarf können wir Ihnen weiterhelfen, indem wir einen Therapieplatz vermitteln.

